

HAT IHR GELD SCHLUSS GEMACHT?

Damit Ihnen der Erfolg treu bleibt.
Eine erfolgreiche Kapitalanlage braucht
Time for Timing.

www.kapitalanlage-mit-timing.de



 **patriarch.**
MULTI-MANAGER GMBH

INTERVIEW MIT DIRK FISCHER

*Interview mit Dirk Fischer,
Geschäftsführer der
Patriarch Multi-Manager GmbH*



DIRK FISCHER
Geschäftsführer
PATRIARCH MULTI-MANAGER GMBH

Der 13. BVF-Kongress in Leipzig glänzt erstmals mit der führenden Fondsvermögensverwaltung des Vermittlermarktes aus dem Hause der Patriarch als Aussteller und Produktpartner. Eine wohlüberlegte Symbiose, wie Peter Lissek und Dirk Fischer nachfolgend erläutern:

Was macht ein etabliertes Fondsvermögensverwaltungskonzept, wie die Patriarch-Strategien, so spannend für die Partner des BVF, Herr Lissek?

Peter Lissek: Nun, zunächst einmal gewinnt der Fondsmarkt nach den zahlreichen Beschneidungen in anderen Produktbereichen (ich sage nur LVRG) für den Berater zunehmend wieder an Wichtigkeit. Dazu verschiebt sich der Schwerpunkt innerhalb dieses Segmentes vom früher favorisierten Fondspicking klar aus Haftungs- und Protokollierungszwängen in den Bereich der Fondsvermögensverwaltung. Dem stellt sich natürlich auch der BVF und braucht dazu den bestmöglichen Produkthanbieter.

Herr Fischer, wie passt Ihr Ansatz in die generelle Philosophie des BVF?

Dirk Fischer: Da gibt es mehrere Parallelen. Auch für uns gilt der BVF-Slogan „Das Beste aus zwei Welten“. Nur bei uns ist damit nicht die Verknüpfung der Vertriebs- und Maklerwelt gemeint, sondern die Fondsmanagementkompetenz von Mensch und Maschine. Während die Maschine, also die Charttechnik, entscheidet, WANN gekauft oder verkauft wird, entscheidet, das von uns mandatierte Managementteam des größten und ältesten freien Vermögensverwalters in Deutschland, der DJE Kapital AG, WAS gekauft wird. Das bringt in Kombination ein optimales Ergebnis. Außerdem ist unserer Meinung nach eine breite Finanzanalyse, wie beim BVF praktiziert, nur mit einem Rund-um-Sorglos-Paket auf der Fondsseite wirklich vollständig. Und hier sind wir definitiv die richtige Lösung.

Was spricht nun aus Sicht des BVF speziell für die von Ihnen ausgewählte Patriarch Fondsvermögensverwaltung Trend 200, Herr Lissek. Warum fiel die Entscheidung zugunsten der Patriarch?

Peter Lissek: Wir reden hier direkt über ein Bündel von Vorteilen. Zunächst einmal ist das Konzept schlüssig und bereits langjährig erprobt. Die Ergebnisse sind gut und die Kostenstruktur günstig. Die Vergütung für die Berater ist trotzdem ordentlich. Die wichtigsten Punkte sind aber, dass der Ansatz verständlich und leicht zu erläutern ist, und dabei eine einzigartige Verkaufsstory bietet. Das komplette Abwicklungssystem ist zusätzlich haftungssicher in unserer favorisierten Software FundsAccess integriert. Zudem setzen wir mit der Patriarch auf den „Platzhirschen“ im Bereich der freien Fondsvermögensverwaltungslösungen mit einem jahrelang konstanten und bewährten Vertriebsteam. Diese Vielzahl von Punkten machen die Sache einfach absolut rund, wie Sie sehen.
Welche Erwartungen haben Sie an die Zusammenarbeit mit dem BVF, Herr Fischer?

Dirk Fischer: Wir möchten mit unserem beliebten Konzept den BVF-Partnern die Freude und Sicherheit am Fondsgeschäft vermitteln. Damit natürlich auch deren Kundenbindung und Akquisitionsmöglichkeit erhöhen, sowie selbstverständlich auch deren Verdienstchance. In einer Niedrigzinsphase wie derzeit und auch zukünftig, ist die Zielgruppe für unser Fondskonzept RIESEN-GROSS. Da wir mit einem humanen Risiko-/Renditeprofil in drei Ausprägungen agieren, wo sich jeder Anleger spielend wiederfindet, werden wir den BVF-Partnern eine große Möglichkeit zur Geschäftssteigerung bieten. Das werden sicher viele BVF-Berater zum Wohle ihrer Kunden, aber auch aus den geschilderten Eigeninteressen nutzen, da bin ich sicher.

Ein schönes Schlusswort. Wir wünschen dieser neu in 2016 gestarteten Partnerschaft damit viel Erfolg und bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen, Herr Lissek und Herr Fischer.